

Tagesordnung I Punkt 8 der öffentlichen Sitzung am 03.06.2004

Vorlage Nr. 04-F-06-0010

***Keine Arbeitszeitverlängerung im Öffentlichen Dienst
- Antrag des Fraktionsstatusinhaber Linke Liste vom 13.05.2004 -***

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden appelliert an die hessische Landesregierung, den Austritt des Landes Hessen aus der Tarifgemeinschaft der Länder rückgängig zu machen und die Verlängerung der Arbeitszeit der Beamtinnen und Beamten des Landes auf 42 Stunden zurückzunehmen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung lehnt die von der hessischen Landesregierung beabsichtigte Verlängerung der Arbeitszeit der Angestellten, Arbeiterinnen und Arbeiter des Landes ab.
3. Als Mitglied der Vereinigung kommunaler Arbeitgeber spricht sich die Landeshauptstadt Wiesbaden gegen eine Verlängerung der Arbeitszeit kommunaler Bediensteter sowie gegen Kürzungen des Urlaubs- und Weihnachtsgeldes und andere Tarifverschlechterungen aus.

Beschluss Nr. 0376

Der Antrag des Fraktionsstatusinhabers Linke Liste vom 13.05.2004 betr.

Keine Arbeitszeitverlängerung im Öffentlichen Dienstag

wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung überwiesen.

- | | |
|--|---------------------------------------|
| 1. Herrn Vorsitzenden des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung mit der Bitte um weitere Veranlassung | Wiesbaden, . 06.2004 |
| 2. Dem Magistrat mit der Bitte um weitere Veranlassung | Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin |

Der Magistrat
-16- Wiesbaden, .06.2004

- | | |
|---|----------------------------|
| 1. Dezernat V mit der Bitte um Kenntnisnahme | |
| 2. Gesamtpersonalrat mit der Bitte um Kenntnisnahme | Diehl
Oberbürgermeister |